seit 1965 PSM seit 1965 seit 1965

Wenn Spekulationsblasen platzen, verlieren Anleger oft einen Großteil ihres Vermögens

Oktober 2026

Die Künstliche Intelligenz könnte einen größeren Teil der Menschheit vernichten, warnt Bill Gates, der Mitbegründer von Microsoft. Ähnlich äußern sich auch die Chefs der KI-Unternehmen Anthropic und OpenAI.

Solche Weltuntergangsprophezeiungen stellen sich meistens als reine Panikmache heraus. Zahlreiche renommierte Tech-Experten zeichnen ein insgesamt positives Bild der KI. Sie könnte künftig ein wichtiges Mittel zur Förderung unseres Wohlstandes und Wirtschaftswachstums sein. Keiner kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt seriös abschätzen, ob sich die KI mehr zum Segen oder zum Fluch der Menschheit entwickeln wird.

Namhafte Wirtschaftsexperten meinen, ohne die riesigen KI-Investitionen wären die USA wegen der hohen Kreditkosten wahrscheinlich längst in eine Rezession geschlittert. Konzerne wie Alphabet oder Amazon und etliche andere große US-Unternehmen planen bis 2028 KI-Ausgaben in Höhe von bis zu 3.000 Milliarden Dollar. Der Bau von kostspieligen Rechenzentren verschlingt voraussichtlich die gesamten Jahresgewinne der Tech-Konzerne. Zur Finanzierung ihrer KI-Investitionen müssen sich sogar viele Firmen, wie z. B. Oracle, übermäßig verschulden. Ob sich die riesigen Ausgaben jemals amortisieren werden, ist völlig offen. Turbulenzen an den US-Kapitalmärkten sind dabei vorprogrammiert.

Seit Jahresanfang 2026 haben nur einige wenige Technologie- und KI-Aktien, wie z. B. der Speicherchiphersteller Micron Technology, die US-Börsenhausse weiter befeuert. Aktuell gilt die US-Firma Anthropic als einer der vielversprechendsten Börsenkandidaten an der Wall Street. Die Zahlen im

Börsenprospekt des Unternehmens offenbaren jedoch Finanzrisiken in Milliardenhöhe. Bei einem Jahresverlust von 42 Milliarden Dollar und nicht gedeckten Ausgabenverpflichtungen in Höhe von 518 Milliarden Dollar soll Anthropic eine Börsenbewertung von 2.000 Milliarden Dollar erreichen. Angesichts zunehmender Konkurrenz weiß niemand, ob sich die ambitionierten Kursfantasien von Anthropic verwirklichen lassen.

Für einen Value-Investor wie PSM kommt ein Einstieg in solche abenteuerlich bewerteten Aktien wie Anthropic nicht in Frage. PSM ist nicht bereit, mit dem Geld ihrer Kunden Roulette zu spielen. Der Hype um Tech- und KI-Giganten kennt seit längerer Zeit keine Grenzen mehr und hat an den US-Börsen inzwischen historische Extreme erreicht. Trotzdem wird die massive Überbewertung der meisten US-Tech-Aktien von vielen Marktteilnehmern gänzlich ignoriert.

Hunderte von US-Aktien erzielen keinerlei Umsatz oder schreiben rote Zahlen und werden dennoch mit Milliardenbeträgen bewertet. Die US-Börsen gleichen immer mehr einem Spielcasino. Zum Teil sind auch europäische Aktien davon betroffen. Dabei werden Erinnerungen an den Neuen Markt in Deutschland aus den Jahren 2000/2001 wach. Damals hat sich der Index binnen weniger Jahre verzehnfacht und ist dann bis 2003 wieder ins Bodenlose gefallen (Verluste von ca. 90 %).

Kein Wunder, dass seit geraumer Zeit bekannte Institutionen wie die EZB oder die OECD sowie renommierte Börsenprofis vor einem bevorstehenden Börsencrash warnen. Selbst der deutsche Aktienindex DAX macht derzeit keinen stabilen Eindruck. Seit Anfang des Jahres befindet sich rund die Hälfte der DAX-Werte im Minus.

Aus den Erfahrungen vieler Marktzusammenbrüche der vergangenen Jahrzehnte haben wir bei PSM seit unserer Gründung im Jahr 1965 viel gelernt. Hohe Kursgewinne nützen Ihnen wenig, wenn anschließend ein Großteil wieder verloren geht. Vergessen Sie nicht, Ihre Gewinne auch immer wieder sicherzustellen.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird der US-Börsenhype bei KI- und anderen Technologieaktien früher oder später ein Ende finden. Wie bereits während der großen Börsenbaissen 2001/2002 und 2008/2009 möchten wir von den zu erwartenden starken Kursrückgängen an den US-Börsen für unsere Kunden profitieren. Allerdings lässt sich der genaue Zeitpunkt eines US-Börsencrashes schwer vorhersehen.

Nach einer zu erwartenden starken Börsenbaisse in den USA werden sich an den internationalen Finanzmärkten wieder genügend neue, vielversprechende Kaufgelegenheiten eröffnen. Neben ausgewählten europäischen Aktien bieten sich in diesem Szenario insbesondere an den US-Börsen die besten Einstiegsgelegenheiten. Eine Kaufliste aussichtsreicher Aktien haben wir bereits vorbereitet.

Durch eine umfangreiche KI-unterstützte Auswertung unserer 60-jährigen Finanzdatenbank konnten wir weitere signifikante Merkmale für erfolgreiche Aktien ausfindig machen. Damit haben wir eine zusätzliche fundierte Basis geschaffen, um eine hohe Trefferquote bei vielversprechenden Aktien zu erreichen.

In einem derzeit überbewerteten Aktienmarkt bleiben wir nur in gut ausgewählten, unterbewerteten und vielversprechenden Aktien mit hohem Kurspotenzial investiert.

Mit unserer über 60-jährigen Erfahrung an den weltweiten Finanzmärkten wissen wir, dass selbst große Krisen auch immer wieder neue erhebliche Gewinnchancen mit sich bringen.

Auch in turbulenten Börsenzeiten gehen wir davon aus, dass wir mit der notwendigen Vorsicht erfolgsversprechende Investmententscheidungen für unsere Kunden treffen werden.

Bis dahin bleibt Ihr Liquiditätspolster in kurz- bis mittelfristigen Anleihen bester Bonität investiert. Sobald die Zinsen wieder stärker sinken, wird Gold als Anlageklasse erneut kaufenswert.

Für Ihre persönlichen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ihr PSM-Team

Eckart Langen v. d. Goltz
Geschäftsführer

Maximilian v. d. Goltz
Geschäftsführer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 089 / 649 449-0

Von 9.00 bis 18.00 Uhr sind wir für Sie erreichbar.
Gerne können Sie auch eine Videokonferenz mit uns vereinbaren
Sie können uns auch gerne per E-Mail kontaktieren:
psm@psm-vermoegensverwaltung.de

Wer ist PSM?

PSM (Portfolio Strategie Management) ist seit über 60 Jahren ein mehrfach ausgezeichneter, bankenunabhängiger Vermögensverwalter. PSM ist auf diesem Gebiet eine der ältesten und erfahrensten Privatfirmen in Deutschland. PSM ist vom Bundesaufsichtsamt für das Finanzwesen (BAFin) zugelassen.

Im Jahr 1965 gründete Eckart Langen von der Goltz die Firma PSM. Seither ist er geschäftsführender Mehrheitsgesellschafter des Unternehmens. **PSM vereint drei Generationen und legt größten Wert darauf, dass die äußerst wertvollen Erfahrungen von über sechzig Jahren innerhalb der Firma generationsübergreifend weitergegeben werden.**

Welche Vorteile bietet Ihnen PSM?

- **PSM verfügt über 6 Jahrzehnte Börsenerfahrung.**
- **PSM ist bankenunabhängig**: Wir raten Ihnen nicht zu Geldanlagen aus Umsatzgründen **(keinerlei Umsatzbeteiligung von PSM bei sämtlichen Börsengeschäften)**. Niemand kann uns Vermögensanlangen vorschreiben oder zuteilen. **Wir beschränken uns ausschließlich auf börsennotierte Wertpapiere.**
- **PSM verfügt als einer der wenigen Vermögensverwalter über ein hauseigenes Research und über eine hauseigene umfassende internationale Börsen-, Wirtschaft- und Finanzdatenbank** (weltweite Daten von über 60 Jahren auf dem neuesten Stand gespeichert).
- **PSM überlässt das Denken nicht anderen. PSM verlässt sich bei der Vermögensverwaltung nicht auf schöngefärbten Analysen von dritter Seite.** Moderne Finanz- und Aktienanalyse verkommt immer mehr zur Märchenstunde.
- **PSM investiert vorsichtig und diszipliniert.** Wir warten geduldig auf echte Chancen an den internationalen Finanzmärkten.
- **PSM bietet eine individuelle Investmentstrategie gemäß Ihren Vorstellungen.**
- **PSM garantiert Ihnen jede Diskretion.**